



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 3/2019 Juni 2019

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

Wer aufmerksam durch die Natur geht, stellt fest, dass sich außer einem wunderbaren Frühling auch etwas anderes tut: Wir stehen vor zwei großen Herausforderungen gleichzeitig.

Die eine Herausforderung ist der Klimawandel, der von Halbjahr zu Halbjahr unübersehbarer wird. Im Gebirge schwindet der Permafrost in den hohen Lagen mit der Gefahr von Bergstürzen und Muren. In den tieferen Lagen erleben wir immer mehr Wetterextreme, die unser Ökosystem bis an die Grenze belasten. Z. B. hat die extreme Trockenheit im letzten Jahr zu enormen Waldschäden geführt; ihr Ausmaß übertrifft die großen Schäden zu den „Waldsterbenszeiten“ in den achtziger Jahren.

Die andere Herausforderung ist ein Artensterben von ungeahnter Dimension, weitgehend verursacht durch unsere verschwenderische Lebensweise: Autoabgase, Emissionen aus Industrie und Landwirtschaft sowie massiver Gifteinsatz in vielen Bereichen.

Je eher wir unsere Art zu leben hinterfragen, umso größer sind die Chancen, dass diese Herausforderungen nicht zu gewaltigen Katastrophen werden. Ein erster Erfolg ist das Volksbegehren Artenschutz, in das sich CIPRA Deutschland als Bündnispartner mit eingebracht hat.

Axel Doering
CIPRA Deutschland, Präsident

Herzlichen Glückwunsch

Wir freuen uns, dass wir unserem größten und ältesten Mitgliedsverband, dem Deutschen Alpenverein zu seinem 150-jährigen Jubiläum gratulieren dürfen. Wir wünschen dem DAV als Bergsportverein und Umweltverband weiter ein gutes Gedeihen.

Das Präsidium von CIPRA Deutschland

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Riedberger Horn: Wiederherstellung des Alpenplans rückt näher**

Die Vereinbarung im Koalitionsvertrag zwischen CSU und Freien Wählern, die Alpenplanänderung rückgängig zu machen, wurde mit einem entsprechenden Beschluss des Kabinetts vom 30. April in die Wege geleitet, LBV und BN werden die derzeit ruhende Normenkontrollklage gegen die Änderung der Zonierung aber erst dann zurücknehmen, wenn mit Abschluss des parlamentarischen Verfahrens im Landtag der Alpenplan in seiner ursprünglichen Form endgültig wieder in Kraft ist und das Riedberger Horn damit wieder die höchste Schutzzone genießt. CIPRA Deutschland freut sich über den großen Erfolg der gemeinsamen Aktionen.

<https://www.sueddeutsche.de/news/politik/kabinett---muenchen-kabinett-macht-alpenplan-aenderung-rueckgaengig-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190430-99-24430>

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/naturgebiet-am-riedberger-horn-bekommt-hoechste-schutzzone,RP7kQTe>

<https://www.cipra.org/de/news/bay-alpenplan-schuetzt-wieder-mit-alter-staerke>

- **Das Mittenwalder Kranzberg-Projekt ist vom Tisch**

Kernstück sollte eine Seilbahn mit Acht- bis Zehn-Personen-Kabinen sein. Das heftig umstrittene Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von 25 Millionen Euro ist am Widerstand einiger Grundstückseigentümer gescheitert. Touristiker erhofften sich von dem Ausbau eine Wende im Abwärtstrend der Übernachtungszahlen.

Naturschutzverbände sehen nun eine neue Chance für nachhaltigen Tourismus.

<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/mittenwald-ort29073/mittenwald-kranzberg-projekt-ist-beerdigt-buergermeister-nennt-gruende-fuer-scheitern-12106003.html>

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/keine-modernisierung-am-kranzberg-enttaeuschung-in-mittenwald,RMfBqHh>

- **Oberstdorf setzt weiter auf Skitourismus**

Der Oberstdorfer Bauausschuss beschloss den Ausbau des Skigebiets am Söllerecks/Allgäu. In einem 42 Millionen Projekt sind eine Modernisierung der Beschneiungsanlage mit Erweiterung des Schneibeckens von 22.000 auf 120.000 Kubikmeter Fassungsvermögen, Ersatz des bisherigen Schleppers durch einen Sechssersessellift und weitere Baulichkeiten vorgesehen.

https://www.all-in.de/immenstadt-sonthofen/c-lokales/oberstdorfer-bauausschuss-sagt-ja-zu-42-millionen-projekt-soellereck_a5030856?ref=curate

- **Ausbau auch am Grünten geplant**

Für die Anlagen am Grünten im Allgäu haben sich nunmehr neue Investoren gefunden, Sie wollen das wegen der Insolvenz der früheren Eigentümer seit 2017 geschlossene Skigebiet umfangreich sanieren und mit Neubauten für den Winter- und den Sommerbetrieb ausstatten.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/skilifte-neue-investoren-am-gruerten->

[1.4430957](#)

Argumente gegen diese Tourismusoffensive vom Bund Naturschutz unter

[https://kempten.bund-](https://kempten.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/kempten/Bilder/Eisenbreche/Gr%C3%BCnten_BN-Gegenargumente_Ausbau_21052019.pdf)

[naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/kempten/Bilder/Eisenbreche/Gr%C3%BCnten_BN-Gegenargumente_Ausbau_21052019.pdf](https://kempten.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/kempten/Bilder/Eisenbreche/Gr%C3%BCnten_BN-Gegenargumente_Ausbau_21052019.pdf)

- **Hörnlebahn in Bad Kohlgrub ebenfalls im Gespräch**

In einer Bürgerversammlung wurde heftig über die Zukunft der inzwischen 65 Jahre alten Schwebebahn diskutiert, die zu 95 % der Gemeinde Bad Kohlgrub gehört. Auch der Gemeinderat hat sich mit der Frage beschäftigt. Derzeit ist offen, ob es eine maßvolle Sanierung oder einen gigantischen Ausbau geben wird. CIPRA

Deutschland hofft auf eine vertretbare Lösung.

[https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/bad-kohlgrub-](https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/bad-kohlgrub-ort355027/masterplan-fuer-neue-bahn-aufs-hoernle-vorgestellt-12248654.html)

[ort355027/masterplan-fuer-neue-bahn-aufs-hoernle-vorgestellt-12248654.html](https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/bad-kohlgrub-ort355027/masterplan-fuer-neue-bahn-aufs-hoernle-vorgestellt-12248654.html)

<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/bad-kohlgrub-ort355027/bad-kohlgrub-neubau-hoernle-schwebebahn-in-diskussion-12286977.html>

- **Zweitwohnungsproblem wird immer drängender**

Immer mehr Gemeinden, vor allem in den Fremdenverkehrsorten entlang der Alpen, sehen sich mit der Situation konfrontiert, dass zahlreiche Einheimische keine erschwinglichen Wohnungen mehr finden, wogegen Zweitwohnungen die meiste Zeit des Jahres über leer stehen. Ähnlich wie schon Berchtesgaden plant nun auch Ruhpolding im Landkreis Traunstein per Satzung eine Pflicht zur Genehmigung für Zweitwohnsitze, die in der Regel verweigert werden soll. Andere Gemeinden versuchen, das Problem mit einer höheren Zweitwohnungssteuer in den Griff zu bekommen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/wohnraum-vorbild-berchtesgaden-1.4448054>

- **Volksbegehren Artenvielfalt auf dem Weg zum Gesetz**

Am 8. Mai hat der bayer. Landtag in 1. Lesung das Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ ohne jede Änderung übernommen. Ein gleichzeitiges „Aussöhnungsgesetz“ geht mit weiteren Verbesserungen für den Naturschutz noch darüber hinaus und mildert Härten für die Bauern ab. Dort sind wesentliche Teile der Ergebnisse des runden Tisches eingeflossen, an dem Mitgliedsorganisationen der CIPRA mitgewirkt haben. CIPRA Deutschland betrachtet das Gesetz als eine Zäsur im bayerischen Naturschutz, das auch über die bayerischen Landesgrenzen hinaus ausstrahlen wird.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bienen-volksbegehren-landtag-artenvielfalt-1.4436747>

Der Bericht von Alois Glück zum Ergebnis "Runder Tisch" ist nachzulesen unter

[https://www.bayern.de/wp-](https://www.bayern.de/wp-content/uploads/2019/04/rundertisch_bericht_glueck_190426_final.pdf)

[content/uploads/2019/04/rundertisch_bericht_glueck_190426_final.pdf](https://www.bayern.de/wp-content/uploads/2019/04/rundertisch_bericht_glueck_190426_final.pdf)

- **Umweltminister Glauber stoppt Kartierung von Biotopen**

Von dem Stopp ist aktuell der zum Alpenkonventionsgebiet gehörende Landkreis Weilheim-Schongau betroffen. Minister Glauber begründet die Entscheidung mit Transparenz und Offenheit, Umweltschützer üben dagegen heftige Kritik und zweifeln, ob die Regierung den Artenschutz wirklich so ernst nimmt wie in der

Reaktion auf das Volksbegehren behauptet.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/naturschutz-umweltminister-in-der-kritik-1.4444246>

- **Bootsverordnung schlägt hohe Wellen**

Das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen hat am 18.4. die seit längerer Zeit heftig diskutierte „Gemeingebrauchsverordnung zum Bootfahren auf der Isar“ erlassen. Alle sind sich zwar einig, dass der Freizeitdruck auf die Isar unerträglich geworden ist, trotzdem gibt es Proteste von den Wassersportlern, die beanstanden, die Maßnahmen würden die falschen treffen. Der Bayerische Kanuverband wendet sich vor allem gegen die Beschränkung der Befahrbarkeit auf den Zeitraum von 1. Juni bis 15. Oktober. Umweltverbände dagegen begrüßen die Regelungen.

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchenbad-toelz-alarm-am-fluss-1.4417042>

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchenwolfratshausen-die-isar-ist-fuer-alle-da-1.4417044>

Der vollständige Verordnungstext ist nachzulesen auf der Webseite des LRA Bad Tölz: <https://www.lra-toelz.de/>

- **Bayer. Verwaltungsgerichtshof bekräftigt Grundsatz Wald vor Wild**

Der Verwaltungsgerichtshof entschied auf die Klage eines Jägers gegen einen Abschussplan, der seiner Meinung nach zu hohe Zahlen vorgeschrieben hatte. Die Beschlüsse betonen nicht nur die überragende Bedeutung des Waldes für das Klima, den Wasserhaushalt und andere lebensnotwendige Naturgüter, sondern leiten den Grundsatz Wald vor Wild direkt aus der Verfassung ab.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/klage-rehe-hirsche-und-gaemsen-im-visier-1.4419713>

- **Bundeskabinett erleichtert Abschuss von Wölfen**

Das Kabinett hat eine Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes beschlossen, wonach für den Abschuss von Wölfen "ernste" statt "erhebliche" Schäden bei Nutztieren ausreichend sind. Wenn der Verursacher nicht feststellbar ist, dürfen einzelne Wölfe eines Rudels abgeschossen werden, bis keine Risse mehr vorkommen. Umweltschützer bedauern die geplante Neuregelung, Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner, dem Bauernverband und anderen Organisationen und geht sie nicht weit genug.

<https://www.agrarheute.com/politik/wolfsabschuss-bundeskabinett-genehmigt-554048>

<https://www.welt.de/newsticker/news1/article193932809/Tiere-Bundeskabinett-gibt-gruenes-Licht-fuer-erleichterten-Abschuss-von-Woelfen.html>

Internationales / Alpenkonvention

- **XV. Vertragsstaatenkonferenz und Alpweek in Innsbruck**

Die wesentlichsten Ereignisse und Ergebnisse waren:

- o der österreichische Vorsitz über die Alpenkonvention, der unter dem Motto „Schützen und Nützen“ stand wurde an Frankreich weitergereicht. Neue thematische Schwerpunkte sollen Verkehr und Luftqualität sowie Biodiversität sein, ergänzt um Wasser und Bodenschutz

- o Declaration von Innsbruck: "Climate-neutral and Climate-resilient Alps 2050"
- o Declaration on sustainable land use and soil protection
- o Bericht "parsimonious use of soil"
- o Green Economy Action Plan
- o Verabschiedung von Markus Reiterer, Ab 1. Juli ist neue Generalsekretärin Alenka Smerkolj aus Slowenien
- o Verabschiedung von Silvia Reppe (BMU). CIPRA Deutschland dankt ihr für ihr langjähriges Engagement.
- o Preis "Clima Host" an die DAV Sektion München für das Projekt Höllentalangerhütte

<http://www.alpconv.org/de/newsevents/latest/NewsDetails.html?entryid=131923>

- **Neue Studie bestätigt Abschmelzen der Gletscher**

Schweizer Forscher der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich haben im Fachblatt The Cryosphere eine Studie veröffentlicht, die sich auf ein Computer-Modell stützt, das Eisfluss und Schmelzprozesse berücksichtigt, sowie Daten aus der Beobachtung der Gletscher einbezieht. Danach könnten am Ende des Jahrhunderts mehr als 90 Prozent der Eismasse verschwunden sein.

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/klimawandel-alpen-gletscher-1.4403136>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- Im Projekt Knotenpunkt Alpen hat die Phase der Knotenpunkt-Veranstaltungen begonnen. Um neuen Verflechtungen Leben einzuhauchen und diese zu festigen, wird es zusammen mit den aktivsten Netzwerkteilnehmenden mehrere entsprechende Knotenpunkt-Veranstaltungen in den jeweiligen Regionen geben. Neben inhaltlichen Themen und Raum zur Vernetzung sollen diese Veranstaltungen den Teilnehmenden verschiedene Methoden nahebringen, ihr Themenfeld effektiver zu bespielen.

Die erste dieser Veranstaltungen fand zum Thema Klimakommunikation in Kempten statt. <https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/klimakommunikation-im-allgaeu>

Die zweite Veranstaltung wird sich am 6.6. in Traunstein mit Regionalentwicklung und deren Finanzierungsmöglichkeiten auseinandersetzen.

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/regionalentwicklung-im-chiemgau>

Neuigkeiten vom Jungen Forum CIPRA Deutschland

- Das diesjährige Jahresthema des Jungen Forums wird der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Bayern sein. Bei einer gemeinsamen Wanderung wurden erste Planungen dazu angestellt. Das große (Verbesserungs)potential im Bereich ÖPNV stimmte dabei optimistisch:

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen-forum/oesterlicher-oeffi-optimismus-1>

- Ende März beteiligte sich das Junge Forum am zweiten Workshop des Projekts Youth.shaping.EUSALP in Liechtenstein, dessen erklärtes Ziel Jugendbeteiligung in der EUSALP ist. Dabei wurden vier Umsetzungsideen aus einem ersten Workshop im vergangenen Jahr konkretisiert:
<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen-forum/youth-shaping-eusalp-2-workshop-in-schaan>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**
Jubiläum 150 Jahre DAV
Am 9. Mai 1869 gründete eine kleine Gruppe deutscher und österreichischer Bergsteiger in München den Deutschen Alpenverein. Die Jubiläumsseite des DAV berichtet ausführlich über seine Geschichte und seine zahlreichen Aktivitäten.
https://www.alpenverein.de/der-dav/jubilaum-150/150-jahre-dav_aid_32355.html
Das 150jährige Jubiläum des DAV wurde auch in den Medien stark beachtet.
<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/jahre-deutscher-alpenverein-die-entdeckung-der-bergbegeisterung-1.4435063>
<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/deutscher-alpenverein-jubilaum-zukunft-1.4435065>
<https://www.cipra.org/de/news/der-deutsche-alpenverein-wird-150-jahre>
- Unter dem Dach einer gemeinsamen Kampagne #unserealpen stellen die Alpenvereine Deutschland, Österreich und Südtirol klare Forderungen an die Europapolitik zum Schutz der Alpen. Sie sehen das ökologische, ökonomische und soziale Gleichgewicht in Gefahr.
https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/presse-aktuell/%23unserealpen-kampagne-der-alpenvereine-mit-klaren-forderungen-an-die-eu-politik_aid_33448.html
- Veranstaltungsreihe "Die Alpen. Der gefährdete Traum" im Alpinen Museum München, gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften. Im Zeitraum von Mai bis Juli finden 6 Vorträge statt mit hochkarätigen Referenten aus Wissenschaft, Medien und Sport. Näheres unter
https://www.alpenverein.de/der-dav/jubilaum-150/veranstaltungsreihe-die-alpen-der-gefaehrdete-traum_aid_32480.html
- Die am 19.05. im Inn-Museum in Rosenheim eröffnete Wanderausstellung des DAV „gerade wild. Alpenflüsse“ wird dort noch bis 23.06. gezeigt.
https://www.alpenverein.de/natur/wanderausstellung-gerade-wild-alpenfluesse_aid_33332.html
- **Landesbund für Vogelschutz**
Wie stehen die Bayern zu Geiern? Weltweit nehmen Geierbestände in vielen Regionen dramatisch ab. Um den Schutz der europäischen Geier aktiv zu unterstützen, hat der LBV als Teil einer Machbarkeitsstudie eine Online-Umfrage zur Einstellung der bayerischen Bevölkerung zu Geiern gestartet und bittet um rege Teilnahme. Die Beantwortung der Fragen dauert maximal fünf Minuten.
<https://www.lbv.de/naturschutz/arten-schuetzen/voegel/geier/umfrage-zu-geiern-in->

[den-alpen/](#)

- **NaturFreunde Bayern**

Bei den diesjährigen Neuwahlen wurde CIPRA Vizepräsidentin Christine Eben für weitere drei Jahre als stellvertretende Landesvorsitzende der NaturFreunde Bayern und als Fachbereichsleiterin Natur- und Umweltschutz bestätigt.

Termine

- Do, 21. November Mitgliederversammlung CIPRA Deutschland

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

c/o Sektion München des DAV e.V, Rindermarkt 3,
80331 München

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.